



TV-PROGRAMM TV-THEK RADIO ÖSTERREICH WETTER SPORT IPTV NEWS

Klagenfurt

14.5°C

[Morgen überwiegend bewölkt](#)

MO | 06.09.2010



POLITIK

06.09.2010

SPÖ kritisiert Planung der 10. Oktober-Feier

In der Sitzung des SPÖ-Landesparteienvorstandes ging es am Montag um die Themen Schulreform und Pflege. Parteichef Peter Kaiser sparte nicht mit Kritik an den FPK-Regierungsmitgliedern, vor allem was die Planung der 10. Oktober-Feier betrifft.

Kaiser: Heimatdienst nicht ausschließen

Die SPÖ will die Planung der 10.-Oktober-Feier nicht alleine den Freiheitlichen überlassen. Die Abfuhr, die Landeshauptmann Gerhard Dörfler dem Chef des Kärntner Heimatdienstes, Josef Feldner, erteilt hat - bleibt von der SPÖ nicht unwidersprochen.

Der Heimatdienst als wichtiger Teil der Konsensgruppe in der Ortstafelfrage dürfe von den Planungen für die Jubiläumsfeier nicht ausgeschlossen werden, sagte Parteichef Peter Kaiser.

"Es ist für mich erschütternd, dass ein Landeshauptmann, der sich sehr gerne in der Rolle des Landesvaters sieht, eigentlich zu einem 'Landes-Streithansel' mutiert. Die Angriffe gegen verschiedene Exponenten der Konsensgruppe werden von uns auf das Schärfste zurückgewiesen, weil sie in der Sache - gerade in einer so sensiblen Zeit, wie der jetzigen - überhaupt nichts bringen."

Kaiser lud Feldner und Konsensgruppe demonstrativ zu Veranstaltungen der SPÖ ein.

Eigene Veranstaltungsreihe geplant

Die SPÖ will eine eigene Veranstaltungsreihe zum 10. Oktober durchführen. Diese sei als Ergänzung, aber nicht anstelle der Feiern zu sehen. So soll etwa die Rolle der Arbeiterschaft für den Abwehrkampf und die Volksabstimmung zur Sprache kommen.

Außerdem ist eine Historikerdebatte geplant, so Kaiser: "Ich lade hiermit offiziell die Vertreter der Konsensgruppe zu diesen beiden Veranstaltungen in Kärnten ein. Wir gehen aufeinander zu, wir halten die Beiträge der Konsensgruppe für etwas Wichtiges und Unverzichtbares. Ich erinnere daran, dass sie sowohl vom ehemaligen Bundeskanzler Schüssel, als auch vom verstorbenen Landeshauptmann Haider beauftragt wurden - wie es ihr Begriff sagt - Konsens zu prüfen, zu sondieren und zu erarbeiten. Sie sind nicht 'Wichtigmacher', wie es jemand, der bei Weitem den vorigen Landeshauptleuten Kärntens nicht das Wasser reichen kann, apostrophiert wurde."

| GANZ ÖSTERREICH

▶ KÄRNTEN NEWS

| MAGAZIN

FREIZEIT

GESUNDHEIT

KULTUR & TIERS

KOCHEN

| ORF KÄRNTEN

FERNSEHEN

RADIO

KONTAKT

ÜBERBLICK

| VOLKSGRUPPEN

| BACHMANNPREIS

Aktionen & GEMEINEN

OTS0026 / 04.09.2010 / 11:11 / Channel: Politik / Aussender: SPÖ Kärnten**Stichworte: Kärnten / Politik / SPÖ**

SPÖ Schober: FPK LH Dörfler liefert dem KHD unwürdiges Schauspiel der Ausgrenzung

Utl.: Konsenslösungen dürfen von persönlichen Befindlichkeiten nicht beeinflusst werden =

Klagenfurt (OTS) - Zur heutigen Berichterstattung einer Kärntner Tageszeitung betreffend Kärntner Heimatdienst stellt SPÖ Landtagsabgeordneter und 2. Landtagspräsident Rudolf Schober fest: "Es ist schade, wenn parteipolitische Interessen, persönliche Befindlichkeiten und unbegründete Ausgrenzung gerade in einem Jubiläumsjahr zur Kärntner Volksabstimmung von der FPK und LH Dörfler zum Anlass genommen werden, um die schon lange anstehende Ortstafelfrage weiter zu verzögern". Laut Schober sei es eine Schande und eines Landeshauptmannes unwürdig, den Obmann des Kärntner Heimatdienstes und der Konsensgruppe, Dr. Feldner, als "selbsternannten Wichtikus" zu bezeichnen. "Das ist wohl der pure Neid, der da aus FPK LH Dörfler spricht, denn Dr. Feldner ist mit seiner Konsenshaltung, die sowohl in Kärnten als auch international große Anerkennung und Würdigung gefunden hat, in der sensiblen Minderheitenfrage ein großer Wurf gelungen", so der SPÖ Landtagsabgeordnete.

Gerade von einem Landeshauptmann erwarte man sich zusammenführende Akzente und nicht Ausgrenzung. Aber auch die ÖVP unter Parteichef Martinz sei aufgerufen, nicht durch Stillschweigen dem unwürdigen Schauspiel des Koalitionspartners die stumme Zustimmung zu erteilen, sondern sich klar von der parteipolitisch motivierten Politik der Ausgrenzung zu distanzieren, so Schober abschließend.

(Schluss)

Rückfragehinweis:

SPÖ Kärnten

Klagenfurt

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0026 2010-09-04/11:11

041111 Sep 10

DS90001 0204

OTS0175 / 06.09.2010 / 13:41 / Channel: Politik / Aussender: ÖVP Landtagsclub Kärnten
Stichworte: 90 Jahr Jubiläum / FPK / Heimatdienst / ÖVP

ÖVP LPO Martinz: Kärnten droht durch Streit um Heimatdienst weiterer Imageschaden!

Utl.: 90 Jahr Jubiläum der Volksabstimmung muß als Fest der Versöhnung genutzt werden. =

Klagenfurt (OTS/VP) - "Die FPK benutzt das 90 Jahr Jubiläum der Kärntner Volksabstimmung für peinliche Parteipolitik", kritisiert ÖVP Obmann Josef Martinz die von der FPK Führung ausgelöste Diskussion um die aktive Teilnahme des Kärntner Heimatdienstes und seines Obmannes an den Jubiläumsfeierlichkeiten. "Im 21.Jahrhundert kann das runde Jubiläum der Volksabstimmung nur als Fest der Versöhnung gefeiert werden. Alle positiven Kräfte sollen es mitgestalten können. Kleinkarierte Auseinandersetzungen - wie jene um das Mitgestalten der Feierlichkeiten durch den Heimatdienst - beweisen nur völliges Verkennen der Bedeutung dieses Jubiläums und das wiederum verursache dem Image Kärntens weiteren Schaden", sagt Martinz. "Die ÖVP wünscht sich für alle Kärntnerinnen und Kärntner ein friedliches, geschlossenes und versöhnendes 90 Jahr Jubiläum auf europäischem Niveau", so der ÖVP Obmann und EU-Referent. Der historische Kärntner Heimadienst hatte mit seinem damaligen Engagement wesentlichen Anteil am Ergebnis der Volksabstimmung von 1920, das sollte nicht vergessen werden, erinnert Martinz.
(Schluss)

Rückfragehinweis:

Landtagsclub ÖVP Kärnten
Tel.: 0463 513592126
office@oevpclub.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0175 2010-09-06/13:41

061341 Sep 10

LKV0001 0180

Die Freiheitlichen in Kärnten

FPK-KO Kurt Scheuch kritisiert parteipolitische Vereinnahmung der 10. Oktober-Feierlichkeiten durch SPÖ-Kärnten

Klagenfurt (OTS)

Kritik übte heute der Klubobmann der Freiheitlichen in Kärnten, Ing. Kurt Scheuch, an der heutigen Ankündigung von SPÖ-Parteichef-Kaiser, wonach die Kärntner SPÖ Veranstaltungen zum 10. Oktober organisieren werde. "Dies ist eine parteipolitische Vereinnahmung durch die SPÖ, die Ihresgleichen sucht", so Scheuch.

Während das offizielle Kärnten dieses in der Geschichte Kärntens so wichtigen Tages gedenkt, versuche sich der Links-Außen-Parteibobmann Peter Kaiser durch SPÖ-Parteiveranstaltungen mit Slowenenvertretern, dem Kärntner Heimatdienst und anderen slowenophilen Organisationen das Geschichtsbild Kärntens zu verzerren, ist sich Scheuch sicher. "Es ist grotesk, dass diejenigen, die keinen Kärntner Anzug tragen wollen und im Zweifelsfall immer gegen die Interessen Kärntens auftreten, um am internationalen Parkett als Nestbeschmutzer zu glänzen, jetzt auch noch Parteiveranstaltungen zum 10. Oktober-Jubiläum abhalten", so Kurt Scheuch. Gehe es nach Kaiser, KHD und Co würde man die Geschichte dieses Landes scheinbar sehr gerne vergessen, insbesondere den Mehrheitsbevölkerungsteil, der sich für den Verbleib bei Österreich eingesetzt hat. Kaiser, der wohl statt der Kärnten Fahne die rote Fahne mit Hammer und Sichel hissen und statt dem Kärntner Heimatlied die sozialistische Internationale singen würde, wird mit seinem Ansinnen wohl auch bei seinen Kärntner Parteifreunden auf Ablehnung stoßen, ist sich Scheuch gewiss. Ablösegerüchte von Kaiser gebe es ja bereits zu Hauf. Interessant werde auch zu beobachten sein, ob die Konsensgruppe mit Feldner den Einladungen der SPÖ-Kärnten Folge leisten werde, meinte Scheuch abschließend.

Rückfragehinweis: Freiheitlicher Landtagsklub Landhaus Klagenfurt

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/6753/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0195 2010-09-06/14:17

Fenster schließen